

CONTINENTAL: KURS ERWEIST SICH ALS RESILIENT!

Diese Analyse wurde am 14.04.2025 um 20:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs des Automobilzulieferers Continental befindet sich seit drei Jahren in einer Seitwärtsrange. Auch die jüngste Panik an den Märkten, die vom Handelskrieg ausgelöst wurde, konnte die Untergrenze der Seitwärtsrange bei 51,02 Euro nicht gefährden. Mittlerweile ist ein wenig Ruhe eingekehrt.

Der Automobilzulieferer Continental betrachtet die aggressive Zollpolitik der Vereinigten Staaten mit Gelassenheit. Der Großteil der Nachfrage nach Conti-Produkten kann durch Produktionsstätten in den Vereinigten Staaten gedeckt werden. Conti unterhält Produktionsstätten in den Bundesstaaten South Carolina, Illinois und Mississippi. Von diesem Standort aus besteht die Möglichkeit, den strategisch wichtigen US-amerikanischen Markt für Reifen zu bedienen. Insbesondere die Elektronikfabriken in Mexiko würden erheblich unter starken wirtschaftlichen Belastungen durch anhaltende neue Handelsbeschränkungen leiden. Die Produktion in den Vereinigten Staaten kann ebenfalls beeinträchtigt werden, falls Vorprodukte für die Herstellung von Reifen von zusätzlichen Zöllen betroffen sind. Die zusätzlichen Kosten würden jedoch sämtliche lokalen Wettbewerber gleichermaßen betreffen.

CONTINENTAL AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 14.04.2025 um 20:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 23.02.2023 bis zum 14.04.2025, Stand 20:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 72,48 // 78,76 Euro

Unterstützungen: 55,74 // 51,02 Euro

ZUM CHART

Der Aktienkurs der Continental AG ist schon länger unter Druck. Nach dem Einmarsch der Russen in die Ukraine markierte der Kurs vergleichbar niedrige Niveaus wie im Corona-Crash und bildete ab diesem Zeitraum eine Seitwärtsrange aus. Diese Range wird von der Unterstützung bei 51,02 Euro und dem Widerstand bei 78,76 Euro eingefasst und ist aktuell noch intakt. Im kurzen

Betrachtungshorizont wurde auch Continental von der negativen Stimmung durch den Handelskrieg der USA erfasst. Dabei verlor das Papier in der Spitze rund 22,50 Prozent und drehte erst an der Unterstützung bei 55,74 Euro nach oben. Aktuell testet der Kurs den Widerstand bei 63,32 Euro. Unter der Prämisse, dass Conti durch die Diversifizierung der Produktionsstätten gut auf die Zollproblematik reagieren kann, sind stabilere Kurse durchaus möglich. Dabei könnte der Widerstand bei 72,48 Euro getestet werden. Ein Hochlauf bis zum Widerstand bei 88,38 Euro innerhalb der kommenden 9,5 Wochen kann ausgeschlossen werden. Auch ein Absinken bis auf die Unterstützung bei 51,02 Euro innerhalb dieser Periode ist zwar wahrscheinlicher, würde aber ein disruptives Ereignis benötigen. Dass mit einem solchen Ereignis gerechnet werden muss, ist in Zeiten eines Handelskrieges jedoch plausibel.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein, bezogen auf die Aktie der Continental AG (SX1M2B)**, können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 20.06.2025 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 50,00 Euro auf der Unterseite und 90,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 14. April 2025 um 20:00 Uhr (Briefkurs 8,12 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 130,29 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 51,02 Euro fällt oder über den Widerstand bei 88,38 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 14.04.2025 20:00 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SX1M2B</u>
Basiswert	Continental AG
Unteres KO-Level	50,00 Euro
Oberes KO-Level	90,00 Euro
Laufzeit	20.06.2025
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,92 / 8,12 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.